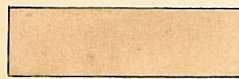
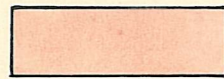
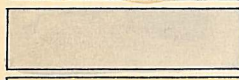




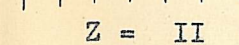


# Text

Im Geltungsbereich gilt, soweit durch Zeichnung, Farbe und Schrift im einzelnen nichts anderes festgesetzt ist, folgendes:

- Art der baulichen Nutzung (§§ 1 - 15 BauNVO)**  
 WA = Allgemeines Wohngebiet  
 MI = Mischgebiet  
 GE = Gewerbegebiet  
 GE mit Sonderfestsetzung = Gewerbegebiet mit Beschränkung entsprechend §6(1) BauNVO (Gewerbebetriebe die das Wohnen nicht wesentlich stören.)
- Maß der baulichen Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO)**  
 GRZ = Grundflächenzahl Es gelten die Höchstmaße nach § 17 BauNVO, denen die Einträge im Lageplan entsprechen.  
 GFZ = Geschoßflächenzahl  
 Z = Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze), siehe Einschriebe im Lageplan
- Bauweise (§ 22 BauNVO)**  
 Im MI und WA : o = offen  
 Im GE : b = besondere (abweichende) Bauweise (gem. § 22 Abs.4 BauNVO):  
 offen, ohne Beschränkung der Gebäudelänge.
- Garagen :** Garagen sind innerhalb der überbaubaren Flächen zu erstellen. Dabei ist zwischen Garagenausfahrt und öffentlicher Verkehrsfläche ein Stauraum von mind. 5,50 m einzuhalten. Grenzbauten sind gestattet.
- Dachform :** Es sind alle Dachformen zugelassen. Dachneigung (DN) siehe Einschriebe im Lageplan. Kniestöcke und Dachaufbauten sind nicht erlaubt.  
 Für Garagen : Garagen sind mit einem Flach- oder Pultdach zu erstellen. Dachneigung (DN) 0 - 7°.
- Gebäudehöhen :** Im GE bei Z = III wird die max. Traufhöhe auf 293,00 m ü.NN festgelegt  
 Im GE bei Z = V wird die max. Traufhöhe auf 302,50 m ü.NN festgelegt

## Zeichenerklärung

	Mischgebiet		Allgemeines Wohngebiet
	Gewerbegebiet		
	öffentl. Straßenverkehrsfläche		
	Baugrenze		
	Abgrenzung unterschiedl. Nutzung		
	Böschungen		
Z = II =	max. 2 Vollgeschosse		
Z = III =	max. 3 Vollgeschosse		
Z = V =	max. 5 Vollgeschosse		
	Geltungsbereich (§ 9 (5) BBauG)		

Füllschema der Nutzungsschablone:

Baugebiet	Zahl d. Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Dachneigung	Bauweise

# Kreis Waiblingen Gemeinde Rudersberg

Fertigung 1  
Gemeinde

## Bebauungsplan „Ziegeläcker“



**Genehmigt!**  
Entscheidung des  
Landratsamts Rems-Murr-Kreis  
vom **5. JULI 1973**

In Vertretung

*Hoffmann*

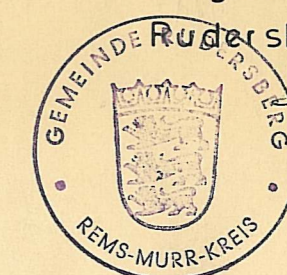
Hoffmann  
Oberregierungsdirektor

Auszug aus dem Liegenschaftskataster gefertigt und zum  
Bebauungsplan ausgearbeitet: Schorndorf, den **5. DEZ. 1972**  
Staatl. Vermessungsamt Nebenstelle

Oberregierungsverm. Rat

Dieser Bebauungsplan ist am **8. 5. 73** vom Gemeinderat *mit eingetragener Änderung v. 13. 8. 73*  
als Satzung beschlossen worden (§ 10 BBauG, § 111 LBO)

Bürgermeisteramt



Rudersberg, den **28. 5. 73**  
*Hoffmann*  
Bürgermeister

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten im Geltungsbereich alle bisherigen Vorschriften außer Kraft.

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit Begründung in der Zeit vom **29. 12. 72** bis **29. 1. 73** öffentlich ausgelegt § 2 (6) BBauG Die Auslegung wurde am **22. 12. 1972** bis **.....** durch *Mitteilungsblatt* öffentlich bekanntgemacht.

Bürgermeisteramt  
*Hoffmann*

Dieser Bebauungsplan ist vom Landratsamt Waiblingen mit Erlaß vom **5. 7. 73** genehmigt und vom **30. 7. 73** bis **7. 8. 73** öffentlich ausgelegt. Genehmigung und Auslegung wurde am **20. 7. 73** bzw. in der Zeit vom **.....** bis **.....** durch *4. Bützel* öffentlich bekanntgemacht. Dieser Beb. Plan ist am **10. 7. 73** rechtsverbindlich geworden (§§ 11, 12 BBauG)

Bürgermeisteramt  
*Hoffmann*